Umschau = Tour d'horizon

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: Nachrichten / Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare,

Schweizerische Vereinigung für Dokumentation = Nouvelles / Association des Bibliothécaires Suisses, Association Suisse de

Documentation

Band (Jahr): 41 (1965)

Heft 5

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

IPH-Schweizerkreis. Im November 1964 riefen auf Anregung von Dr. Fritz Blaser (Luzern) Mitglieder der «Internationalen Arbeitsgemeinschaft der Papierhistoriker» (IPH; International Association of Paper Historians) einen speziellen 'IPH-Schweizer Kreis' ins Leben, um durch näheren Gedanken- und Erfahrungs-Austausch Übersicht über den Stand der Arbeiten zu gewinnen und auf deren Fortgang anregend und klärend wirken zu können, denn bis anhin verfolgten die Bearbeiter ihre Gebiete einzeln ohne nennenswerten Kontakt unter sich. Gegenstand bilden Werden, Herkommen und Bedeutung des Werkstoffes Papier in allen seinen Zusammenhängen, Beziehungen und Auswirkungen in Übereinstimmung mit dem Vereinszweck der IPH (Koordinierung der Papiergeschichtsforschung durch persönliche Kontakte, Gedankenaustausch auf internationaler Basis, Erarbeitung internationaler Regeln usw.). Als Begründer der Wasserzeichenkunde gilt der Genfer Charles-Moise Briquet (1839—1918).

Die IPH mit Sitz in Mainz wurde 1959 in Bamberg beschlossen und umfaßt heute etwa 125 Mitglieder. Ihr Organ ist die 'Information'. Sie hält mindestens zweijährlich eine Arbeitstagung ab (1965 in Barcelona/Montserrat). Die Zeitschrift 'Papiergeschichte' und die 'Monumenta Chartae Papyraceae Historiam Illustrantia' stehen ihr nahe.

Der "Schweizer Kreis' zählt 23 Mitglieder, worunter Bibliotheken, Papierfabriken, Papierunternehmen, Buchhändler, Buchbinder, Verleger, Lehrer u. a. figurieren. Er wird sich jährlich 1—2 mal treffen; ein Bericht über die letzte Zusammenkunft vom 23. Oktober in Basel folgt in einer späteren Nummer. Interessenten erhalten näheren Aufschluß durch W. Scholl, 8702 Zollikon-Dorf ZH, Letzistraße 8.

GENEVE. L'Association des universités entièrement ou partiellement de langue française (l'AUPELF), fondée à Montréal en 1961 et ayant pour but de favoriser la coopération inter-universitaire dans les domaines de l'enseignement supérieur et de la recherche scientifique, a organisé à Genève du 27 septembre au ler octobre un colloque sur le thème: «Les bibliothèques dans l'université, problèmes d'aujourd'hui et de demain.» (Tribune de Lausanne, 25.9.1965)

Buchanzeigen und Besprechungen Comptes rendus bibliographiques et livres reçus

Bibliographie der deutschen Bibliographien. Jahrgang 7, Berichtszeit 1960. Bearbeitet von der Deutschen Bücherei. Leipzig, VEB Verlag für Buch- und Bibliothekswesen, 1963. — 4°. 388 S.

Dieses Jahresverzeichnis der versteckten und selbständigen Bibliographien Deutschlands und der deutschsprachigen Literaturverzeichnisse des Auslandes mit einem Nachweis von un-